

BESCHLUSSPROTOKOLL
über die
Sitzung des Wirtschaftsparlaments
der Wirtschaftskammer Steiermark
vom 22.11.2018

Ort: Wirtschaftskammer Steiermark, Europasaal, Körblergasse 111-113, 8010 Graz
Datum: 22.11.2018
Beginn: 16:10 Uhr
Ende: 18:28 Uhr

TAGESORDNUNG:

Begrüßung

Präsident Ing. Josef Herk

1. Eröffnung des Wirtschaftsparlaments

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung,
Genehmigung des Protokolls vom 21.06.2018

2. Wirtschaftspolitischer Bericht

Präsident Ing. Josef Herk

3. Geschäftsbericht

Dir. Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, MBA

4. Senkung des Hebesatzes für die Kammerumlage 2

5. Finanzen

KommR Dr. Othmar Ederer

- Hochrechnung 2018
- Voranschlag 2019
der Wirtschaftskammer Steiermark
- Businessplan 2020-2023

6. Grundumlagenpflicht

für Inhaber des uneingeschränkten Handelsgewerbes
und Handelsagentengewerbes gem. § 123 Abs. 8 WKG

7. Anträge inkl. Tätigkeitsbericht des Wirtschaftspolitischen Beirates

8. Allfälliges

Begrüßung

Präsident Ing. Josef Herk begrüßt die Anwesenden.

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls vom 21.06.2018

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt
- b) Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird genehmigt.
- c) Genehmigung des Protokolls
Das Protokoll vom 21. Juni 2018 wird genehmigt.

2. Wirtschaftspolitische Bericht

kein Beschluss

3. Geschäftsbericht

kein Beschluss

4. Senkung des Hebesatzes der Kammerumlage 2

Dernoscheg informiert weiter, dass das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich am 6. April 2017 ein Reform-Paket beschlossen hat, das eine Umlagensenkung zur finanziellen Entlastung der Mitglieder in Österreich um bis zu 100 Millionen Euro vorsieht. Davon entfallen 52 Millionen Euro auf die Reduktion der Kammerumlagen; 48 Millionen Euro beträgt des Senkungspotenzial bei den Grundumlagen.

Die Kammerumlagen-Senkung wird erreicht durch:

- Beitragsfreistellung von Investitionen von der Kammerumlage 1
- Senkung und degressive Gestaltung der Kammerumlage 1
- Reduktion der Kammerumlage 2 um rund 5 %.

Als Teil des Entlastungspakets sollen nun die von den zehn Wirtschaftskammern individuell festgesetzten Hebesätze der Kammerumlage 2 um jeweils einen Punkt gesenkt werden. Aus Mitgliedersicht ergibt sich dadurch bei der Kammerumlage 2 eine Reduktion um insgesamt 2 Hebesatzpunkte.

Es wird folgender einstimmiger

B E S C H L U S S

gefasst:

1. Der Umlagensatz für die Wirtschaftskammer Steiermark wird um 0,01 reduziert und mit 0,23 vH der Bemessungsgrundlage gemäß § 122 Abs. 7 WKG festgelegt.
2. Dieser Beschluss tritt mit 1.1.2019 in Kraft.

5. Finanzen

- **Hochrechnung 2018**
- **Voranschlag 2019**
der Wirtschaftskammer Steiermark
- **Businessplan 2020-2023**

KommR Dr. Othmar Ederer erläutert Hochrechnung 2018, Voranschlag 2019 und den Business-Plan 2020-2023.

Es wird folgender einstimmiger

B E S C H L U S S

gefasst:

Der Voranschlag 2019 und der Business-Plan 2020-2023 der Wirtschaftskammer Steiermark in der vorliegenden Form ist beschlossen.

6. Grundumlagenpflicht

Beschlussfassung über die Grundumlagenpflicht für Inhaber von Berechtigungen für das fachlich unbeschränkte Handelsgewerbe und Handelsagentengewerbe gemäß § 123 Abs. 8 WKG.

Die Anhörung des Präsidiums der Sparte Handel gem. § 123 Abs. 8 WKG hinsichtlich der Beschlussfassung der Umlagenpflicht für die Inhaber von Berechtigungen für das fachlich unbeschränkte Handels- und Handelsagentengewerbes ist am 25.9.2018 erfolgt.

Es wird daher folgender einstimmiger

B E S C H L U S S

gefasst:

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Steiermark beschließt auf Empfehlung des Spartenpräsidiums der Sparte Handel die Grundumlagenpflicht für Inhaber von Berechtigungen für das fachlich unbeschränkte Handelsgewerbe und Handelsagentengewerbe per 01.01.2019 gemäß § 123 Abs. 8 WKG nach den dargestellten Grundsätzen.

7. Anträge inkl. Tätigkeitsbericht

Fachverbandsobmann Spartenobmann Obmann-Stv. KommR Friedrich Hinterschweiger informiert über den Tätigkeitsbericht des wirtschaftspolitischen Beirates, der sich in der Tischunterlage befindet.

An das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Steiermark wurden gemäß § 26 der Geschäftsordnung

3 gemeinsame Anträge aller Wählergruppen

2 Anträge der Wählergruppen Wirtschaftsbund, Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband, Freiheitliche Wirtschaft und Industriellenvereinigung

1 Antrag der Wählergruppen Wirtschaftsbund, Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband, Freiheitliche Wirtschaft und Grüne Wirtschaft
und

4 Anträge der einzelnen Fraktionen,

somit **10 Anträge** gestellt.

Gemeinsame Anträge aller Wählergruppen Wirtschaftsbund, Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband Freiheitliche Wirtschaftstreibende, Grüne Wirtschaft Industriellenvereinigung

Antrag	Thema	Vortragende/r	Beschluss
1.	Kreuzung Trautenfels - Umsetzung einer Nachhaltigen Verkehrslösung!	SPO-Stv. KommR Franz Glanz	einstimmig
2.	Stromnetztarife - Angleichung der Netztarifkosten an den Österreichdurchschnitt	SPO-Stv. KommR Franz Glanz	einstimmig

3.	Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel: Bessere Integration von Asylberechtigten und Ausweitung der überregionalen Vermittlung	FVO Spartenobmann Obm.-Stv. KommR F. Hinterschweiger	einstimmig
----	---	--	------------

**Gemeinsame Anträge der Wählergruppen
Wirtschaftsbund, Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband
Freiheitliche Wirtschaft, Industriellenvereinigung**

Anträge	Thema	Vortragende	Beschluss
1.	Abschaffung der Krankenentgeltfortzahlung über das Ende des Dienstverhältnisses hinaus bei einvernehmlicher Auflösung während oder im Hinblick auf einen Krankenstand	Obfrau Daniela Gmeinbauer	mehrheitlich beschlossen bei 3 Stimmenthaltungen
2.	Geltung der kollektivvertraglichen Kündigungsregelungen für Arbeiter auch über das Jahr 2021 hinaus	Obfrau Daniela Gmeinbauer	mehrheitlich beschlossen bei einer Stimmenthaltung

**Gemeinsamer Antrag der Wählergruppen
Wirtschaftsbund, Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband
Freiheitliche Wirtschaft, Grüne Wirtschaft**

Antrag	Thema	Vortragender	Beschluss
1.	Umsetzung des Stufenplans des Fachverbandes Energiehandel in Bezug auf die Erreichung der vereinbarten Pariser Klimaschutzziele	FVO Spartenobmann Obm.-Stv. KommR F. Hinterschweiger	einstimmig

Anträge der einzelnen Fraktionen

Antrag	Thema	Vortragende/r	Beschluss
1. WB	Spürbare Entlastung für Unternehmen durch die Steuerreform 2020	Spartenobmann LIM-Stv. Hermann Talowski	einstimmig
2. GW	Divestment bei Veranlagungen der Wirtschaftskammer Steiermark	Mag. Stefan Weinberger	Mehrheitlich abgelehnt (4 Stimmen für den Antrag).
3. WB	Karenzzeiten sind in Kollektivverträgen zu regeln - Branchenlösungen anstatt gesetzlicher Einheitsbrei!	Spartenobmann Franz Perhab	mehrheitlich beschlossen bei 3 Stimmenthaltungen
4. GW	Reduzierung von Einwegplastik und Mikroplastik im Handel	Mag. Andrea Kern, MA	zurückgezogen; Kern erläutert die Gründe.

8. Allfälliges

kein Beschluss

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, schließt Präsident Herk um 18.28 Uhr die Sitzung.